



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33102 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Deutsche Meisterschaft 2024

Police Pistol / Service Pistol / Super Magnum

Veranstalter:

Bund der Militär- und
Polizeischützen e.V.
Grüner Weg 12
33098 Paderborn
Tel. 05251/2987420

Ausrichter:

Bundesreferent PP / NPA / SM
Klaus-Dieter Semrau
An der Hohl 4
61231 Bad Nauheim
Fax: 06032-71878
Mail: semrau@bdmp.de

Stellv. Bundesreferent PP / NPA / SM
Beate Friedrich
Breitensteinstr. 31
83727 Schliersee
Mail: friedrich@bdmp.de

Wettkampfort:

BDMP Schiessstand
Hersfelder Straße 83a
36304 Alsfeld
Hessen

Zimmernachweis:

Stadtverwaltung Alsfeld
www.alsfeld.de

Qualifikation und Limitringzahlen:

Die Qualifikation erfolgt über die Landesmeisterschaften 2024.

Ringzahlen:

PP 1 A+B, 3, 4 u. SM:
Einzel 272, Mannschaft 816
NPA A, B, C u. D:
Einzel 88, Mannschaft 264
PP 2:
Einzel 500, Mannschaft 1000

Die Qualifikation in einer Disziplin berechtigt zum Start in allen ausgeschriebenen Wettkämpfen.
In Einzelfällen entscheidet der BuRef.

Bei einer Qualifikation ausschließlich über die Mannschaftswertung muss der Schütze dem Veranstalter die Ergebnisliste mit dem markierten Namen vor der Anmeldung per mail zuschicken.

Wettkampfzeiten:

Do. 25. Juli bis So 28. Juli 2024
Do. 12:00 – 16.55 Uhr (nur ROs u. Funktionär)
Fr. 11.00 – 17.50 Uhr
Sa. 09:00 – 18.00 Uhr
So. 09:00 – 13.35 Uhr

Anmeldung:

<http://www.bdmp.de/anmeldung>

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer uneingeschränkt

- die Wettkampffregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien.

Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt. Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Zuwiderhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.

Waffen und Ausrüstung:

Gemäß Sporthandbuch
C.6A, B, C, D, E und C.7A, B, C, D

Holster sind für alle Disziplinen zwingend vorgeschrieben.

Munition:

66, 30 bzw. 24 Schuss Großkalibermunition.

Schießscheiben:

Geschossen wird auf Scheiben aus Wellkarton der Firma Braun.

Scheibenauswertung:

Die Auswertung erfolgt an der Scheibe durch den RO.

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf!

Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Auswertekarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Auswertekarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Manipulationen an der Auswertekarte führen zu einer Wettkampf-Disqualifikation. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Achtung:

Es gilt die 1,5 fache Kaliber-Regelung bei Langlöchern!!!

Wettkampfgericht und Jury:

Besteht aus dem Bundesreferent und drei teilnehmenden Schützen, die vorher festgelegt werden.
Die Protestgebühr beträgt 25.- €

WettkampfregeIn, Regelverstöße und Ablauf:

Bei schwerwiegendem Regel- oder Sicherheitsverstoß, oder bei wiederholtem Regelverstoß, kann der Teilnehmer durch den Range Officer disqualifiziert werden.

Sonstiges:

Um einen verzögerungsfreien Ablauf der Durchgänge zu gewährleisten, müssen die Schützen 30 Minuten vor ihrem Start auf dem Stand sein. Danach besteht kein Anspruch mehr auf die Startzeit.

Schützen, die während des Wettkampfes unter Alkoholgenuss stehen, werden von der weiteren Teilnahme sofort ausgeschlossen, das Startgeld und die bisherigen Ergebnisse verfallen.
Auch unsportliches Verhalten und Täuschungsversuche können zur Disqualifikation führen.
Paramilitärische- und sonstige anstößige Kleidung wird nicht toleriert und kann zur Disqualifikation führen.

Klassifikation:

Es gilt die Klassifikation der gültigen BDMP Regelung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Es gelten nach der Sportordnung des BDMP die Ziffer C.6 „Allgemeine Regeln PP, NPA und SM“.

Mit der Anmeldung erkennt der Schütze diese Regeln an.

Munitionsprüfung bei SM erfolgt obligatorisch!

Disziplinen und Wertungsklassen:

Klassifizierte Einzel- und Mannschaftswertung:

- C.6AB Police Pistol 1 B
- C.6D Police Pistol 3
- C.7B Service Pistol B

Klassifizierte Einzelwertung, overall Mannschaftswertung:

- C.6A.7 Police Pistol 1-OS
- C.6AA Police Pistol 1 A
- C.6B Police Pistol 2
- C.6C Super Magnum
- C.6E Police Pistol 4
- C.7B.7 Service Pistol-OS
- C.7A Service Pistol A
- C.7C Service-Pistol – Carry Gun
- C.7D Service Pistol – Pocket Gun

Nicht klassifizierte Einzel- und Mannschaftswertung

- C.6B.7 Police Pistol 2-OS
- C.6C.8 Super Magnum-OS

Schutzbrille und Gehörschutz:

werden bei allen Disziplinen zwingend vorausgesetzt.
Die aktuelle Ausgabe der Sportordnung ist zu beachten.

Änderungen:

Eventuelle Änderungen in der Ausschreibung bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Startgelder:

Je Disziplin € 8,00
PP2 und PP2-OS € 10,00

Überweisung des Startgeldes innerhalb 5 Tagen nach der Anmeldung an Klaus Semrau Sparkasse Paderborn IBAN: DE65 4765 0130 0000 0689 08 BIC: WELADE3LXXX
Verwendungszweck: Name, BDMP-Nr., Int. DM PP-NPA-SM 2024

Zuviel bezahltes Startgeld verfällt kommentarlos. Das Startgeld ist REUEGELD und wird bei nicht erfolgter Teilnahme oder Absage durch den Teilnehmer nicht erstattet!!

Nachmeldungen vor Ort sind möglich.

Klaus Semrau
Bundesreferent
Police Pistol / Service Pistol

Beate Friedrich
Stellv. Bundesreferent
Police Pistol / Service Pistol